Presseinformation

20. Mai 2010

St. Leopold Friedenspreis des Stiftes Klosterneuburg

Einreichungen zum Thema „Den Armen eine Stimme geben" bis Mitte Juni

„Den Armen eine Stimme geben" lautet das Thema des heuer zum dritten Mal vom Stift Klosterneuburg ausgeschriebenen St. Leopold Friedenspreises, der Werke auszeichnet, die sich kunstlerisch anspruchsvoll mit humanitären Themen beschäftigen. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert; eingereicht werden können Werke in allen Techniken der bildenden Kunst von der Grafik über die Malerei und Bildhauerei bis zur Fotografie. Für Fotos zum Jahresthema wurde erstmals auch ein eigener Fotopreis mit zusätzlich 3.000 Euro gestiftet.

Fur Einreichungen ist noch bis Mitte Juni Zeit; zur Minimierung des Aufwandes fur die Kunstler sind die Arbeiten zunächst nur digital einzusenden. Rund 30 Werke werden dann nominiert und ab Mitte September im Original im Stift ausgestellt; aus diesem Kreis werden bis November die Preisträger bestimmt. Erweitert wurde heuer auch die Jury: Neben Mitgliedern des Stiftes und dessen Partnern besteht sie aus akademischen Lehrern und Künstlern wie Gustav Peichl und Herwig Zens sowie Museumsleitern wie Sabine Haag vom Kunsthistorischen Museum, Ronald de Leeuw vom Rijksmuseum Amsterdam und Peter Weinhäupl vom Leopold Museum Wien.

Nähere Informationen unter 02243/411-296, Doris Federanko, e-mail d.federanko@stift-klosterneuburg.at. Die Ausschreibungsunterlagen gibt es auf der Homepage des Stiftes Klosterneuburg unter www.stift-klosterneuburg.at/friedenspreis.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at